

EINSCHREIBEN

An den Leiter Sicherheit
der Stadt Wetzikon
Roger Kündig
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Datum: 25. November 2020

Post-Code 98.00.862001.02372349

Geschwindigkeitsüberschreitung Nr. 100060349

Ihre Antwort vom 23. November 2020

Grüezi Herr Kündig

Was ich von der Stadtpolizei Wetzikon mit Schreiben vom 16. November forderte, war der schlüssige Nachweis, ob sie generell legitimiert ist, als Polizei zu handeln. Diese Frage haben Sie mir in Ihrem Schreiben nicht beantwortet. Welche Gründe zu dieser Antwort geführt haben, spielt im Moment keine Rolle und muss später untersucht werden. Jedenfalls heisst das, dass die Polizei nach dem Handelsrecht handelt.

Die Stadtpolizei Wetzikon ist angegliederte Organisationseinheit der Firma Stadthaus Wetzikon. Die Firma Stadthaus Wetzikon hat einen Handelsregistereintrag und deren Nummer lautet: CH-E-1.1.4.8.78.-4.¹ Wann sie als Firma eingetragen wurde, geht nicht daraus hervor, weil es Absicht ist, dass der Prozess der Umwandlung von Behörden und Ämter nicht publik werden darf. Aus diesem Grund sind diese Firmen samt den entsprechenden Handelsbevollmächtigten auf den Suchportalen der kantonalen Handelsregister unbekannt.

Damit stellt sich die Frage der Legitimität, die Sie aus genau diesem Grund nicht ausweisen wollen, da Sie nicht in der Lage sind, diese zu erbringen. Aus diesem Grund handelt nicht nur die Stadtpolizei Wetzikon handelsrechtlich und hoheitlich ohne Legitimation, weshalb Sie als oberster Verantwortlicher für alles Tun und Lassen privat – zivil- und strafrechtlich – haftbar sind.

Ihre Übertretungsanzeige ist daher nichts anderes als eine versuchte Nötigung. Ich teile Ihnen aber hier unmissverständlich mit, dass ich mich von Ihnen nicht vollendet nötigen lasse.

Daraus ergibt sich im Zusammenhang aus weiteren Gründen, dass es sich um organisierte kriminelle Aktivitäten handelt, die – zumindest vorläufig – noch «politisch gewollt» sind. Aber ausgerechnet die Polizei brüstet sich, für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zuständig zu sein, begeht aber gleichzeitig selbst Verbrechen, womit die grossmauligen Phrasen als Potemkinsche Dörfer entlarvt sind.

¹ www.monetas.ch

Alex Brunner
Architekt HTL

Bahnhofstrasse 210
CH-8630 Wetzikon
Telefon +41 44 930 62 33
www.brunner-architekt.ch

Ihnen ist durchaus bekannt, dass auch auf dem Land das Seerecht, also das Piratenrecht oder das Recht des Stärkeren herrscht. Das ist ja genau das, was Sie mit der Stadtpolizei Wetzikon täglich tun; Wegelagerei und Nötigung. Allerdings bin ich der Meinung, dass Sie irgendwann den Kürzeren ziehen, womit ich zu den Stärkeren gehören werde. Deshalb sehe ich mich gezwungen, Ihnen bereits heute meine besonderen Bedingungen bekannt zu geben, damit Sie sich überlegen können, ob Sie darauf eintreten wollen oder nicht. Aus diesem Grund habe ich in meinem ersten Schreiben vom 16. November im Titel auch festgehalten «Meine Bedingungen zu Ihrem Angebot».

Meine besonderen Bedingungen:

1. Wenn Sie die Übertretungsanzeige stornieren bzw. abschreiben und Sie mir diesen Entscheid bis am 1. Dezember 2020 schriftlich bestätigen (Eingang bei mir am Folgetag), so ist die Angelegenheit damit erledigt.

Wird die Übertretungsanzeige nicht innert Frist abgeschrieben bzw. storniert, so fallen per Stichtag 2. Dezember 2020 für folgende Funktionsträger nachstehende Pönalen an:

- a. Für den Leiter Sicherheit 30 Kilogramm Gold² und
 - b. für den Polizeikommandanten 15 Kilogramm Gold und
2. Sollten Sie die Angelegenheit der nicht bezahlten Übertretungsanzeige den Strafverfolgungsbehörden übergeben, so wird mit dem Versand bzw. der Abgabe der Unterlagen wie folgt automatisch eine Pönalen fällig:
 - a. Für den Leiter Sicherheit 30 Kilogramm Gold und
 - b. für den Polizeikommandanten 15 Kilogramm Gold und
 - c. Zusätzlich zu dieser Gebühr werde ich meinen Aufwand in einem Strafverfahren pro Stunde abrechnen. Der Stundenansatz beträgt 50 Gramm Gold.
 - d. Damit das Verfahren zügiger von statten geht, setzte ich ab 2. Dezember 2020 eine Gebühr pro Kalendertag fest. Die Gebühr endet, wenn Sie (oder Ihre Nachfolger) ausdrücklich auf das Inkasso verzichten und die Busse abschreiben sowie eine allfällige Strafanzeige zurückziehen, bzw. eine Strafermittlung abgeschrieben ist. Sollte ein Betreibungsbegehren in die Wege geleitet worden sein, so läuft die Frist weiter, bis die Betreibung aus dem Register getilgt ist, nicht einfach für Dritte nicht einsehbar. Bei Letzterem will ich selbst die Kontrolle vornehmen. Erst wenn ich mich davon selber überzeugen konnte, werde ich die Gebühr für beendet erklären, ansonsten läuft diese Gebühr bis an mein Lebensende. Diese Gebühr beträgt zwei Kilogramm Gold pro Kalendertag.

3. Da Sie Ihre gewerbsmässige Wegelagerei nicht so schnell aufgeben werden, werde ich mir erlauben, Kontrollen mit meinem oder einem fremden Fahrzeug durchzuführen. Sollten Sie deswegen mir oder dem Halter des ausgeliehenen Fahrzeugs eine Übertretungsanzeige zustellen, so wird wiederum die genannte Pönale fällig und zwar

- a. Für den Leiter Sicherheit 30 Kilogramm Gold und
- b. für den Polizeikommandanten 15 Kilogramm Gold und
- c. für den- oder diejenigen, der/die die Messanlage in Betrieb nahmen je 200 Gramm Gold.

Auch hier gilt wieder, dass der Aufwand für ein mögliches Strafverfahren wie unter Position 2d beschrieben nach Stunden abgerechnet wird und zudem wird die gleiche Zeitgebühr wie in Position 2e erhoben, die mit dem Fällig werden der Busse zu laufen beginnt.

4. Vorbeugen ist immer besser als heilen. Deshalb setze ich hiermit die Gebühr für das eventuelle Befragen, Kontrollieren, Anhalten und Verhaften fest:

Für das Kontrollieren, Anhalten oder das (versuchte) Befragen etc., egal in welchem Zusammenhang, gelten die gleichen Gebührensätze wie unter Position 2 festgehalten und für das Verhaften gilt die verdoppelte Gebühr gemäss Position 2 zuzüglich ein Kilogramm Gold pro Hafttag. Die nur

² Wenn lediglich Gold steht, so ist damit immer Feingold mit 999 Gewichtspro mille bzw. 24 Karat gemeint.

kurzzeitige Verhaftung während eines Tages wird mit einem Hafttag verrechnet, passiert es in der Nacht über Mitternacht, so ergeben sich zwei Hafttage. Allfällige Schadenersatzforderungen und Haftungsansprüche bleiben ausdrücklich und zusätzlich vorbehalten. Für die handelnden Polizisten beträgt die Gebühr wie in Position 3c, je 200 Gramm Gold.

Ich mache Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ich bei einem Anhalten, Befragen etc. von Ihren Mitarbeitern einen schriftlichen Beleg erhalten will. Dieser wird mir wahrscheinlich nicht ausgehändigt werden, weshalb ich gezwungen sein werde, Massnahmen zu ergreifen, damit das Anhalten etc. rapportiert wird. Die Folgen dieser unterlassenen Bescheinigung tragen Sie vollumfänglich, weshalb ich mir hier ausdrücklich Schadenersatzforderungen und Haftungsansprüche vorbehalte. Das könnte im Extremfall auch dazu führen, dass ich verhaftet würde. In diesem Fall sind die beiden Gebühren des Anhalten und des Verhaften kumulativ.

5. Zahlungsbedingungen

- a. Die Gebühren werden grundsätzlich mit den entsprechenden Handlungen fällig, wobei ich von Zeit zu Zeit Rechnung stellen werde.
- b. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage, wobei die Übergabe mindestens 14 Tage vorher abgesprochen werden muss.
- c. Wird die Zahlungsfrist nicht eingehalten, so wird ab 31. Tag automatisch eine weitere Gebühr von zwei Kilogramm Gold pro Kalendertag fällig.
- d. Es gilt das Bringprinzip.

Die sich ergebenden Pönalen/Gebühren werde ich bei der Unternehmung Stadt Wetzikon einfordern. Deshalb sind Sie persönlich verantwortlich, dass diese Bedingungen dem Stadtrat Wetzikon bekannt gemacht werden, weshalb eine Kopie dieses Schreibens bei liegt. Die jeweiligen Eigentümer werden diese und weitere Forderungen bestimmt bei den Fehlbaren eintreiben.

Als Leiter Sicherheit der Stadt Wetzikon sind Sie verantwortlich, damit die von der drohenden Gebühr Betroffenen darüber unverzüglich informiert werden, um sich persönlich schützen zu können. Aufgrund der Rahmenbedingungen sind die Mitarbeiter im Ereignisfall auf sich selbst gestellt und die Stadt wird ihnen nicht helfen.

Abschliessend möchte ich hiermit nochmals unmissverständlich festhalten, dass Sie ab sofort für alle Handlungen und Nichthandlungen vollumfänglich persönlich verantwortlich und haftbar sind. Das Gleiche gilt sinngemäss auch für Ihre Mitarbeiter. Sie entscheiden somit über Ihr Schicksal und dasjenige Ihrer Mitarbeiter.

Adieu

Mensch Alex Werner Brunner